



EINLADUNG

Zur Diskussion

Weiblich, jung, rechtsextrem: Frauen in der rechten Szene

Donnerstag, 23. November 2017, 19 Uhr
Stuttgart

emanzi
& triada

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Ungeachtet der Tatsache, dass durch die Anklage von Beate Zschäpe im Rahmen des NSU-Prozess in München das Thema rechtsextreme Frauen wieder mehr in den medialen und gesellschaftlichen Fokus gerückt ist, bleibt das Antlitz des modernen Rechtsextremismus männlich. Rechtsextremen Frauen gelingt es nach wie vor besser „unsichtbar“ zu bleiben und ihre menschenverachtende Ideologie auf eine „nettere“ Art in die Gesellschaft zu tragen. Der Vortrag von Prof. Dr. Esther Lehnert setzt sich mit modernen und/oder traditionellen Inszenierungen von Frauen in unterschiedlichen Bereichen von Rechtsextremismus und Rechtspopulismus auseinander und fragt nach weiblichen Strategien und thematisiert die besondere Gefahr, die von rechtsextremen Frauen ausgeht.

Wir laden Sie herzlich zu Vortrag und Diskussion von und mit Prof. Dr. Esther Lehnert ein!



Prof. Dr. Esther Lehnert ist Erziehungswissenschaftlerin und setzte sich bereits in ihrer Promotion mit der Beteiligung von Sozialarbeiterinnen im Nationalsozialismus auseinander. Sie war in verschiedenen Präventions- und Interventionsprojekten (u.a. in der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin) beschäftigt. Seit 2015 hat sie eine Professur an der Alice Salomon Hochschule zur Geschichte, Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt Rechtsextremismus. In der Fachstelle Gender und Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung ist sie seit Beginn an als freie Mitarbeiterin tätig.

Veranstaltungsort

Württembergischer Kunstverein Stuttgart
Schlossplatz 2
70173 Stuttgart

Anfahrt

www.wkv-stuttgart.de/info/

Eingang: Stauffenbergstraße / Glastrakt

Verantwortlich

Sarah Hepp
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsorganisation

Silvia Wittig
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Werastraße 24, 70182 Stuttgart
www.fes.de/de/fritz-erler-forum/
Tel.: 0711 / 24 83 94 47
Fax: 0711 / 24 83 94 50
silvia.wittig@fes.de

- 19.00 Uhr Begrüßung
Sarah Hepp
Referentin Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
- 19.15 Uhr Vortrag
Rechtsextreme Frauen - übersehen und unterschätzt?!
Prof. Dr. Esther Lehnert
Professorin der ASH und Beraterin der Fachstelle Gender und
Rechtsextremismus der Amadeu Antonio Stiftung
- 20.15 Uhr Diskussion mit dem Publikum
- 20.50 Uhr Schlusswort
Lothar Galow-Bergemann
Emanzipation und Frieden e.V.
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.



Veranstaltungs-Nr. 13044701

Bitte melden Sie sich bis 20. November 2017 verbindlich an
unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, E-Mail: silvia.wittig@fes.de
Frauen in der rechten Szene

23. Nov. 2017

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Silvia Wittig
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

freiwillige Angaben

Tel.

Mail

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.